

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 8.

Mittwoch, den 4. Mai

1887

Den Instanzenzug der kirchlichen Gerichte betr.

Nr. 3174. Mit Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 27. März 1884 bringen wir andurch zur Kenntniß, daß durch Breve Seiner Heiligkeit, des Papstes Leo XIII. vom 1. d. M. verfügt wurde, daß die in erster Instanz von uns resp. vom Erzbischöflichen Officialat Freiburg entschiedenen kirchlichen Ehe- und anderen kirchlichen Rechts- sachen auf Appellation der Betheiligten in zweiter Instanz dem richterlichen Urtheile des Hochwürdigsten Herrn Bischofs von Rottenburg und in dritter Instanz des Hochwürdigsten Herrn Erzbischofs von Köln als päpstlich delegirten Rich- tern — auf die Dauer von drei Jahren — unterstehen sollen.

Freiburg, den 28. April 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Pastoralconferenzen pro 1887 betr.

Nr. 3440. Wir bestimmen hiemit für die diesjährigen Pastoralconferenzen folgende Themata:

- 1) Beleuchtung der angemessenen seelsorgerlichen Maßregeln, auf die heranwachsende männliche Bevölkerung und die Familienväter religiös segensreich einzuwirken.

(Dieses Thema bestimmen wir unter Rückbezug auf das voriges Jahr gegebene Thema I. pos 1. „Beachtung des zu erstre- benden möglichen Einflusses auf die häuslich-religiöse Erziehung.)

- 2) Beweggründe der Kirche für Einhaltung einer eigenen Kultusprache; ihr Zusammenhang mit dem wesent- lichen Charakter der Kultakte und ihr Nutzen für deren Unversehrtheit.

Freiburg, den 28. April 1887.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründenausreiben.

Nachstehende Pfründe wird anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

Weinheim, Decanats Weinheim, mit einem Einkommen von 2190 *M.* nebst 217 *M.* 18 *S.* Anniversargebühren und der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchst desselben inner- halb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

Pfründebefetzungen.

Dem von der Freiherrlichen Familie Röder von Diersburg auf die Pfarrei Hofweier, Decanats Lahr, präsen- tirtten bisherigen Pfarrer Karl Anton Oberle in Marlen wurde den 24. April l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Königlichcn Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Herdern, Decanats Freiburg, präsentirten Pfarrer Ignaz Kessler, bisherigen Pfarrverweser daselbst, wurde den 26. April l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von Seiner Hoheit dem Fürsten Leopold von Hohenzollern auf die Pfarrei Weildorf, Decanats Haigerloch, präsentirten Pfarrer Kuno Schmid, bisherigen Hilfspriester in Imnau, wurde den 28. April l. J. die canonische Institution ertheilt.

Resignation.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Vitus Kopper auf die Pfarrei Großweier, Decanats Ottersweier, unterm 21. April l. J. acceptirt.

Seine Excellenz der Hochwürdigste Herr Erzbischof Johannes Christian haben unterm 21. April l. J. den Hochwürdigen Herrn Decan Stadtpfarrer Anselm Kaiser in Löfzingen auf seine Bitte von der Führung des Decanats enthoben und denselben in Anerkennung seiner langjährigen, segensreichen Wirksamkeit zum Erzbischöflichen Geistlichen Rath ad honorem ernannt.

Besetzungen.

- Den 14. April: Friedrich Alois Schell, Pfarrverweser in Hofweier i. g. E. nach Fautenbach.
Franz Fink, Pfarrverweser in Schönau, Dec. Weinheim i. g. E. nach Marlen.
Josue Uhlmann, Vicar in Fautenbach i. g. E. nach Rothenfels.
- Den 21. April: Wilhelm Beuchert, Pfarrer in Nöggenjchwihl, mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Großweier.
Dionys Münch, Vicar in Sölden, als Pfarrverweser nach Nöggenjchwihl.
Karl Ludwig Seger, Vicar in Rothenfels i. g. E. nach Sölden.
Joseph Eckert, Vicar in St. Trudpert i. g. E. nach Rippenheim.
Martin Fuchs, Vicar in Malch, Dec. Ettlingen, i. g. E. nach Ballrechten.
Joseph Bögtle, Vicar in Ballrechten i. g. E. nach Oberachern.
- Den 28. April: Adolf Anna, Vicar in Schwellingen, als Pfarrverweser nach Neckargerach.
Philipp Buz, Kaplaneiverweser in Triberg, als Pfarrverweser daselbst.

Sterbfälle.

- Den 13. April: Johann Bapt. Schweizer, Pfarrer in Merdingen.
Den 21. April: Franz Pfeiffer, Pfarrer in Neckargerach.
Den 25. April: Joseph Beck, Decan und Stadtpfarrer in Triberg.
Den 26. April: Karl Dießenhofer, resign. Pfarrer von Hochemmingen, † in Ueberlingen.
Den 28. April: Joseph Bollinger, resign. Pfarrer von Neuershäusen, † in Ebringen.

R. I. P.

Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöflichen Ordinariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt:

- Den 23. Juni v. J.: Adam Bernadi als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Schönau, Dec. Weinheim.
Den 23. Dzbr. v. J.: Landwirth Johann Reisle als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Hochemmingen.

- Den 7. Januar d. J.: Landwirth Joseph Knöbel als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Bogtsburg.
 Den 20. Januar: Unterlehrer August Morlock als Organist an der Hofkirche zu Bruchsal.
 Den 3. Februar: Hauptlehrer Rudolf Feigenbuz als Organist an der Pfarrkirche zu Ettlingenweiler.
 Den 2. März: Steinhauer Franz Joseph Venz als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Limbach.
 Den 10. März: Hauptlehrer Anton Taufenchach als Organist an der Pfarrkirche zu Kiechlinzbergen.
 Dreher Karl Friedrich Gut als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Kiechlinzbergen.
 Todtengräber Franz Anton Görth als Mesner und Glöckner an der Gottesackerkapelle zu Stollhofen.
 Den 17. März: Gemeinderechner Hermann Kohler als Mesner und Glöckner an Filialkirche zu Obermettingen.
 Ferdinand Rombach als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche zu Rohrbach, Dec. Triberg.
 Den 24. März: Landwirth Joseph Erne als Mesner und Glöckner an der Filialkirche zu Kaltbrunn.
 Hauptlehrer Johann Baptist Hettich als Organist an der Pfarrkirche zu Schönau, Dec. Weinheim.
 Den 21. April: Hauptlehrer Wagner als Organist an der Pfarrkirche zu Neuzingen.

Fromme Stiftungen.

In den Münsterfabrikfond zu Freiburg 300 *M.* zu einer hl. Messe für die †† Johann Evangelist Hutter und dessen Frau.
 Zu demselben 100 *M.* durch Domkapellmeister Schweizer zu einer hl. Messe für den † Rechtsanwalt Otto von Wänker.

Zu demselben 200 *M.* durch Domkapellmeister Schweizer zu zwei hl. Messen für den † Schreiner Karl Hug und dessen Tochter Mina Hug.

Zu demselben 150 *M.* von Theresia Schwab zu einer Seelenmesse für sich und ihre Familie.

Zu demselben 100 *M.* von Maria Biffier zu einer hl. Messe für Katharina Biffier.

Zu demselben von Sr. Excellenz, dem Hochseligen Herrn Erzbischof Dr. Johann Bapt. Orbin ein Kelch i. W. v. 400 *M.*

Zu demselben 100 *M.* von Barbara Hanloser hier zu einer hl. Messe für die †† Valentin und Paulina Hanloser.

Zu demselben 250 *M.* vom † Domdekan Franz Sales Schmidt zu einem Choralamt für sich, seine Eltern und Geschwister.

Zur Bruderschaftspflege in Lebertsweiler 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für den † Anton Vetter.

Zur Heiligenpflege in Sickingen 134 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für die †† Eheleute Richard Daiker und Veronika geb. Gulde.

Zur St. Anna-Kapelle auf dem Kornbühl (Salmendingen) 150 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für die Stifter des Kreuzweges.

Zur Pfarrkirche in Ruingingen 100 *M.* von Thomas Freudenmann zu einer hl. Messe für seine † Ehefrau Crescentia geb. Dorn und nach seinem Ableben auch für sich selbst.

Zum Kirchenfond Schönbühl 700 *M.* von Georg Adam Deppsch zur feierlichen Abhaltung einer 7 stündigen Andacht am Feste der schmerzhaften Muttergottes mit einer hl. Messe für den Stifter.

Zur Heiligenpflege Trillingen 100 *M.* von Wittwe Maria Schmid geb. Higi zu einem ewigen Jahrtag für ihren † Ehemann Dominik Schmid und nach ihrem Tode auch für sich selbst.

Zu derselben 100 *M.* von Wittwe Theresia Rapp geb.

Stehle zu einem ewigen Jahrtag für ihren † Ehemann Hubert Rapp und nach ihrem Tode auch für sich selbst.

Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Petersthal 3 *M.* 50 *S.*; Durbach 3 *M.*; St. Georgen bei Freiburg 14 *M.* 88 *S.*; Sölden 5 *M.* 41 *S.*; Wittnau 3 *M.*; Ottenhöfen 11 *M.*; Freiburg, Stadtpfarrei St. Martin 33 *M.* 55 *S.*, Mutterhauskapelle der barmherzigen Schwestern 33 *M.*, Münsterpfarrei 215 *M.* 60 *S.*; Neuershausen 6 *M.*; Oberried 12 *M.*; Wollmatingen 6 *M.*; Ueberlingen, Stadtpfarrei 25 *M.* 25 *S.*; Gottenheim 2 *M.* 20 *S.*; Erzingen 19 *M.* 90 *S.*; Au a. Rh. 9 *M.* 38 *S.*; Hugstetten, Pfarrei 6 *M.* 11 *S.*, Hr. Pfarrer Müller 1 *M.* 81 *S.*; Buchheim (Filial) 5 *M.* 08 *S.*; Aajen 4 *M.* 67 *S.*; Heidenhofen 1 *M.* 12 *S.*; Ebringen, Pfarrei 15 *M.* 50 *S.*; Umkirch 10 *M.*; Herrischried 12 *M.* 50 *S.*; St. Trudpert 15 *M.* 92 *S.*; Zell a. H. 17 *M.*; Böhringen 6 *M.* 20 *S.*; Stahringen 4 *M.* 53 *S.*; Sipplingen 9 *M.*; Emmingen ab Egg 6 *M.* 40 *S.*; Wöggingen 3 *M.* 71 *S.*; Hilzingen 3 *M.* 57 *S.*; Radolfzell 28 *M.* 89 *S.*; Mundelfingen, Pfarrgemeinde 5 *M.*, Hr. Pfarrer 10 *M.*; Bohlingen 6 *M.*; Ortenberg 20 *M.*; Altdorf bei Ettenheim 5 *M.*; Riegel 8 *M.*; Horben 9 *M.* 48 *S.*; Dürrheim 13 *M.*; Kirchhofen, Erstcommunicanten 10 *M.*; Ebnet, Pfarrei 12 *M.* 72 *S.*; Waldshut 40 *M.*; Gröbheim 5 *M.* 28 *S.*; Eschbach (Decanats Neuenburg) 9 *M.* 45 *S.*; Waltershofen 10 *M.*; Merdingen 3 *M.* 76 *S.*

Decanat Bruchsal: Bauerbach 7 *M.*; Bretten 10 *M.*; Bruchsal, Stadtpfarrei St. Peter 15 *M.*, Stadtpfarrei St. Paul 10 *M.*, Stiftspfarrrei ad B. M. V. 19 *M.*, Hoispfarrei 10 *M.* 88 *S.*; Büchenau 7 *M.*; Büchig 8 *M.*; Flehingen 10 *M.*; Forst 10 *M.*; Heidelesheim 4 *M.* 20 *S.*, Helmsheim 5 *M.*; Föhlingen 9 *M.* 10 *S.*; Karlsdorf 10 *M.* 50 *S.*; Neibshheim 7 *M.*; Neuthard 8 *M.*; Obergrombach 8 *M.* 33 *S.*; Oberöwisheim 5 *M.*; Sickingen 5 *M.* 14 *S.*; Ubstadt 28 *M.*; Untergrombach 17 *M.*; Weingarten 12 *M.*; Wöschbach 6 *M.*

Decanat Buchen: Adelsheim 1 *M.* 45 *S.*; Be-

rolzheim 10 M.; Brezingen 4 M. 50 S.; Dörlesberg 14 M.; Eubigheim 5 M.; Gardheim 13 M. 66 S.; Höpfigen 9 M. 64 S.; Hüngheim 8 M. 43 S.; Osterburken 16 M. 93 S.; Pflüdingen 3 M. 20 S.; Rosenberg 4 M.; Schweinberg 12 M.; Waldstetten 10 M.

Decanat Lauda: Borberg 11 M.; Diestelhausen 11 M. 50 S.; Dittigheim 11 M.; Gerchsheim 7 M. 02 S.; Gerlachshausen 11 M.; Heckfeld 5 M.; Ilmspan 12 M.; Impfingen 7 M.; Königshofen 9 M. 50 S.; Beckstein 8 M. 06 S.; Krensheim 5 M.; Rützigbrunn 7 M.; Kupprichhausen 7 M. 30 S.; Lauda 16 M.; Messelhausen 2 M. 66 S.; Oberhalbach 6 M. 13 S.; Unterhalbach 6 M.; Unterschüpf 3 M. 50 S.; Unterwittighausen 13 M. 75 S.; Oberwittighausen 8 M. 25 S.; Wilchband 7 M. 75 S.; Wenkheim 5 M.; Zimmeru 12 M.

Decanat Tauberbischofsheim: Tauberbischofsheim 44 M. 10 S.; Dittwar 10 M.; Eiersheim 6 M.; Gamburg 6 M.; Großrinderfeld 5 M.; Hochhausen 14 M.; Hundheim 9 M.; Königheim 8 M. 03 S.; Kilsheim 7 M. 57 S.; Schönfeld 20 M.; Uiffigheim 6 M. 30 S.; Werbach 10 M.; Werbachhausen 16 M. 60 S.; Wertheim 12 M.

Decanat Heidelberg: Dilsberg 6 M.; Heidelberg 67 M. 15 S.; Ivesheim 8 M. 65 S.; Leimen 6 M. 42 S.; Mannheim, obere Stadtpfarrei 22 M. 18 S., untere Stadtpfarrei 32 M. 63 S.; Neckarau 13 M.; Neckargemünd 15 M. 16 S.; Neckarhausen 12 M. 50 S.; Nußloch 9 M. 50 S.; Rohrbach 7 M.; Schwetzingen 13 M.; Sandhausen 9 M.; Seckenheim 7 M.; Walldorf 16 M.; Wieblingen 11 M.; Wiesenbach 5 M. 51 S.; Wiesloch 14 M. 20 S.; Ziegelhausen 6 M.

Decanat Ettlingen: Bulach 12 M.; Daglanden 6 M.; Durlach 3 M. 60 S.; Durmersheim 21 M.; Ettlingenweier 9 M. 17 S.; Karlsruhe 61 M. 23 S.; Malsch 15 M.; Mörich 5 M.; Moosbrunn 2 M. 40 S.; Schöllbrunn 11 M. 65 S.; Speffart 7 M. 50 S.; Stupsrich 10 M.; Völkersbach 5 M.; Busenbach 27 M.; Reichenbach 14 M.

Decanat St Leon: Eichtersheim 10 M.; Eppingen 8 M.; Hockenheim 25 M. 75 S.; Ketsch 21 M.; Kirrlach 4 M.; Kronau 11 M. 18 S.; Landshausen 14 M. 20 S., pro 1886 9 M. 16 S.; Langenbrücken 9 M.; Malsch 26 M.; Mingolsheim 16 M.; Odenheim 7 M.; Deftringen 15 M. 39 S.; Rauenberg 18 M.; Rettigheim 4 M. 10 S.; Rohrbach 5 M. 27 S.; Roth 14 M.; St. Leon 10 M.; Stettfeld 8 M. 38 S.; Tiefenbach 7 M.; Weiher 9 M. 82 S.; Zeuthern 9 M. 50 S.

Beiträge für die Armenkinderhäuser.

Bei dem Vorstand des Armenkinderhauses in Schwarzach sind für dieses Haus direkt nachverzeichnete Gaben eingegangen von:

Schwarzach 20 M. 15 S. und Jubiläumssopfer 21 M. 13 S.; Stollhofen 5 M.; Iffezheim 14 M.; Altschweier 30 M.; Achern 20 M.; Gamsburst 11 M. 72 S.; Moos

20 M.; Söllingen 6 M. und Jubiläumssopfer 2 M.; Erlach 14 M. 50 S.; Steinbach 30 M.; Vimbuch 24 M.; Bühl 21 M. und Jubiläumssopfer 19 M. 49 S.; Unzhurst 7 M.; Dehnsbach 32 M.; Neuweier 50 M.; Lauf 15 M.; Sinzheim 23 M.

Für Studierende,

die sich dem Priesterstande widmen wollen, sind bei Erzbischöflicher Expeditur nachverzeichnete Jubiläumsgaben eingegangen von:

Decanat Ettlingen: Moosbrunn 10 M.; Völkersbach 35 M. 38 S.

Decanat Tauberbischofsheim: Hundheim 160 M.; Königheim (2. Sendung) 72 M. 70 S.; Wertheim 168 M.

Decanat Klettgau: Kadelburg 39 M. 13 S.; Obereggingen 18 M.; Rheinheim 15 M. 3 S.; Schwerzen 14 M.; Thiengen 58 M.

Decanat Stühlingen: Dillendorf 2 M. 40 S.; Brunnadern 10 M.; Stühlingen 20 M. 87 S.

Decanat Hegau: Arlen 50 M. 40 S.; Hilzingen 27 M. 84 S.; Dehningen 56 M.; Randegg 27 M.; Rielaßingen 31 M. 66 S.; Wiechs für Orientshulen 5 M.

Decanat Geisingen: Eßlingen 10 M. 2 S.; Kirchen 8 M. 57 S.

Decanat St. Leon: Eppingen 6 M. 70 S.; Rauenberg 55 M. 50 S.; Rohrbach 29 M. 22 S.; St. Leon 10 M.

Decanat Engen: Beuern a. d. U. 14 M.; Blumenfeld 50 M. 80 S.; Ehingen 33 M. 80 S.; Friedingen 9 M.; Mauenheim 8 M.; Riedöschingen 7 M.; Volkertshausen 22 M.; Watterdingen 80 M. 40 S.

Decanat Dffenburg: Weingarten 400 M.; Bühl 12 M.; Weier 14 M.; Urloffen 160 M.; Nußbach 100 M.; Nordrach 70 M.; Windischlag 45 M. 60 S.; Oberharmersbach 141 M. 91 S.; Ebersweier 20 M.; Lahr (Dffenburg) durch Geistl. Lehrer Scheuermann 15 M. 60 S.

Für die kath. Privatschule in Saslach bei Freiburg

sind bei Erzbischöflicher Expeditur eingegangen von: Heidelberg, durch Hrn. Kaplan U. Laub 20 M.; Ilmspan, Pfarrei Jubiläumsgabe 35 M.; Glotterthal, durch Hrn. Pfarrer Kriemier 10 Frs. = 8 M.

Bei Erzbischöflicher Expeditur sind ferner eingegangen: 1) Für die Franciscuskirche in Pforzheim von: Odenheim, durch Hrn. Vicar F. K. Mülhaupt 17 M.

2) Für den Bau einer kath. Kirche in St. Georgen a. d. Schw. von: Riechlinbergen 10 M.; Großschönach 7 M.; Fützen, Hr. Pfarrer Mez 1 M.; Odenheim, durch Hrn. Vicar F. K. Mülhaupt 17 M.; Mez, Hr. Divisionspfarrer Dr. Schäfer 5 M.

3) Für den Bau einer kath. Kirche in Durlach von Fützen, Hr. Pfarrer Mez 1 M.

4) Für die kath. Kirche am Nägelesee in Freiburg von: Neudenan 20 M.; Heidelberg, durch Hrn. Kaplan Laub 18 M. 70 S.; Lautenbach b. D., durch Hrn. Pf. E. Eckhard Jubiläumsgabe 20 M.